

**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

(51. - öffentliche - Sitzung am 26. Juni 2015)

**Beratungsthemen:**

1. **Unser Reiseland Niedersachsen: Die Gäste im Blick, die Erfolge absichern und den Wettbewerb gewinnen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3117](#)

*Der Ausschuss setzte die Antragsberatung fort. Er empfahl dem Plenum des Landtags mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, den Antrag abzulehnen.*

2. a) **Entwicklungspotenzial der Region Holzminden-Höxter sichern - B 240 muss in den vorrangigen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2015!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/2462](#)

- b) **Bessere Verkehrsanbindung von Südniedersachsen sicherstellen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/2710](#)

- c) **Bessere Verkehrsanbindung im Weserbergland sicherstellen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/3558](#)

*Der - federführende - Ausschuss setzte die Beratung der Anträge fort. Ihm lag dazu ein Änderungsvorschlag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP vor (vgl. Vorlage 1). Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtags - vorbehaltlich des Ergebnisses der Mitberatung des Antrages der Fraktion der FDP im Ausschuss für Haushalt und Finanzen - mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, den Antrag der Fraktion der CDU und den Antrag der Fraktion der FDP in der Fassung des Änderungsvorschlags (Vorlage 1) abzulehnen, und empfahl dem Plenum des Landtags mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unverändert anzunehmen.*

3. a) **Sinnvolle Nachbesserungen bei der Umsetzung des Mindestlohnes jetzt in die Wege leiten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3429](#)

- b) **„Bürokratiemonster zähmen“ - Für eine Revision des Mindestlohngesetzes**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3436](#)

*Der Ausschuss setzte die Antragsberatungen fort. Er empfahl dem Plenum des Landtags mit den Stimmen der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und gegen die Stimmen der Fraktion der CDU, den Antrag der Fraktion der CDU abzulehnen. Anschließend empfahl er dem Plenum des Landtags mit den Stimmen der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und gegen die Stimme der Fraktion der FDP, den Antrag der Fraktion der FDP abzulehnen.*

4. **Ausbau des Stichkanals Hildesheim zügig vorantreiben**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3431](#)

*Der - federführende - Ausschuss nahm die Antragsberatung auf. Hierzu lag ihm als Tischvorlage ein von der Fraktion der SPD eingebrachter Änderungsvorschlag vor, mit dem eine gemeinsame Beschlussempfehlung des Ausschusses bezweckt wird.*

*Der - mitberatende - Unterausschuss „Häfen und Schifffahrt“ hatte sich in seiner 25. Sitzung am 9. Juni 2015 darauf verständigt, eine von allen Fraktionen getragene Beschlussempfehlung zu erarbeiten, und war dabei davon ausgegangen, dass in diesem Fall die Beratung direkt im - federführenden - Ausschuss fortgesetzt wird, um mit dem Antrag möglichst noch das Juli-Plenum zu erreichen.*

*Im Sinne dieser verfahrensleitenden Überlegungen des Unterausschusses empfahl der - federführende - Ausschuss dem Plenum des Landtags - vorbehaltlich des Ergebnisses der Mitberatung im Ausschuss für Haushalt und Finanzen - einstimmig, den Antrag der Fraktion der CDU in der Fassung des Änderungsvorschlags mit der folgenden, von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen Ergänzung: „4. die energietechnischen Möglichkeiten, Speicherung und Stromproduktion, mit der Schleuse in Bolzum zu prüfen.“ anzunehmen.*

5. **Gründerschmiede Niedersachsen - mehr Engagement für eine neue Gründerkultur**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/3533](#)

*Der Ausschuss nahm die Antragsberatung auf. Er verabredete, in der Sitzung am 10. Juli 2015 eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegenzunehmen.*

6. **Einführung von Jugendberufsagenturen jetzt mit Hochdruck prüfen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3539](#)

*Der Ausschuss nahm die Antragsberatung auf. Er verabredete, in der Sitzung am 11. September 2015 eine Unterrichtung durch die Landesregierung über die Situation in den Ländern Hamburg und Bremen, insbesondere zur Frage der Datensicherheit bei Datenaustauschen, entgegenzunehmen. Des Weiteren verständigte er sich darauf, den Kultusausschuss gemäß § 28 Abs. 4 GO LT um eine Stellungnahme zu bitten.*

7. **„Fracking“ - Sicherheit für Mensch und Umwelt geht vor!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/2896](#)

*Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er kam überein, auf ein Votum zu verzichten und stattdessen dem - federführenden - Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz einen Auszug aus der Niederschrift zu übermitteln, aus dem sich das Meinungsbild des Ausschusses ergibt.*

8. **Wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen weiter zulassen - Arbeitsplätze erhalten - Keine ideologische Einschränkung wirtschaftlicher Entwicklung durch das neue Landes-Raumordnungsprogramm!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3108](#)

*Der Ausschuss setzte die Antragsberatung fort. Er empfahl dem Plenum des Landtags mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und gegen fünf Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der FDP, den Antrag abzulehnen.*

9. **Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsunioren Hannover bei der Industrie- und Handelskammer Hannover e. V. zu den Themen „Know-how-Transfer“ und „Flüssigerdgasterminal in Wilhelmshaven“**

*Der Ausschuss führte das Gespräch zu den Themen „Fracking“ und „Erdgasversorgung“.*

**Ergänzung der Tagesordnung:**

**Aktenvorlage gemäß Artikel 24 Abs. 2 Niedersächsische Verfassung; Vorlage von Akten zu den Delegationsreisen der Landesregierung in die Türkei und in die Volksrepublik China sowie die Vorbereitungen von Antworten zu Anfragen mit Bezug auf Delegationsreisen**

*Der Ausschuss beschloss auf Antrag der Fraktion der CDU vom 22. Juni 2015 und auf Antrag der Fraktion der FDP vom 23. Juni 2015 einstimmig, das Recht auf Akteneinsicht auf jeweils zwei namentlich benannte wissenschaftliche Mitarbeiter dieser beiden Fraktionen zu erweitern.*

**Ergebnis der Prüfung der Landtagsverwaltung zu der Frage, ob es mit der Geschäftsordnung vereinbar ist, dass die parlamentarische Mehrheit mit den in der 48. Sitzung angeführten Begründungen gegen den ausdrücklichen Willen der antragstellenden Fraktion die Beschlussfassung über die Entschließungsanträge der CDU-Fraktion in der [Drs. 17/2713](#) „Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen - Verkehrsgesamtkonzept entlang der Trasse der A 26 entwickeln“ und in der [Drs. 17/3108](#) „Wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen weiter zulassen - Arbeitsplätze erhalten - Keine ideologische Einschränkung wirtschaftlicher Entwicklung durch das neue Landes-Raumordnungsprogramm!“ vertagt**

*Der Ausschuss nahm den ihm vorab per Mail übermittelten Inhalt eines Vermerks der Landtagsverwaltung über das Ergebnis dieser Prüfung zur Kenntnis.*